

Zwente Rede,

gehalten am 24ten July 1755, über die Worte:

Christus ist euer Leben. Col. 3, 4.

Er ist das Leben aller alt- und neutestamentischen Gläubigen. Henoch wandelte mit Ihm, Abraham hatte seinen eigenen Umgang mit Ihm. Es gab immer so Männer, die ohne Ihn nicht leben konnten. Wir dürfen nur die Psalmen lesen: wie ofte hat David bezeugt, daß er sich nirgends hin wisse, wenn er von Ihm weggehen wolte. Wenn Du dein Antlitz verbirgest, so erschrecke ich, Ps. 30, 8. Meine Seele ist zermalmet vor Verlangen nach Dir, Ps. 119, 20. Wenn mir auch Leib und Seele verschmachtet, so weiß ich doch, wo ich das wahre Leben wieder finden soll, Ps. 73, 26.

Wessen Hauptmaterie im alten Testament nicht sein Schöpfer war, oder wies David ausdrückt, Gott unser Heiland, der war kein rechtschaffener Israelite. Die Jünger des Heilands hatten sich so an Ihn gewöhnt, daß sie sagten: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens, Joh. 6, 68. und so ist es noch. Seitdem sein Leiden vollbracht ist, seitdem der blutige Schweiß auf die Erde gefallen, seitdem seine Hände

Hände